



Senat 1

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig. Die Medieninhaberin von „Heute“ hat die Schiedsgerichtbarkeit des Presserats bisher nicht anerkannt.

Wien, 01.04.2020

CR Clemens Oistic
DJ Digitale Medien GmbH
Per E-Mail

Sehr geehrter Herr CR Oistic!

Der Senat 1 des Presserats beschäftigte sich aufgrund einer Mitteilung eines Lesers mit dem Artikel „2.500 € Entschädigung nach Tod von Corona-Katze“, erschienen am 13.03.2020 auf „heute.at“. Im Artikel wird über eine Katze berichtet, die eingeschläfert worden sei, da sie den „felines Coronavirus“ gehabt habe.

Ein Leser wandte sich an den Presserat und kritisierte die Schlagzeile des Artikels. So sei das feline Coronavirus seit Jahren bekannt und nicht auf den Menschen übertragbar. In Tagen wie diesen würde sich der Leser einen entsprechenden Hinweis erwarten; seiner Meinung nach werde mit solchen Schlagzeilen Clickbaiting betrieben.

Der Senat hat beschlossen, in dieser Angelegenheit kein Verfahren einzuleiten. Die Überschrift eines Artikels wird zumeist kurz und prägnant formuliert. Dabei kann es zu Verkürzungen, Zuspitzungen und Ungenauigkeiten kommen (vgl. die Fälle 2014/108; 2015/087; 2015/142; 2016/203).

Dennoch bringt Ihnen der Senat die Kritik des Lesers zur Kenntnis. Darüber hinaus teilt der Senat die Ansicht des Lesers, dass die Schlagzeile einen falschen Eindruck vermitteln kann: Ein Teil der Leserinnen und Leser dürften davon ausgehen, dass die eingeschlaferte Katze an einer COVID-19-Erkrankung gelitten habe. Auch im Beitrag selbst wird nicht deutlich festgehalten, dass der „feline Coronavirus“ mit dem für Menschen gefährlichen neuen Coronavirus nichts zu tun hat.

Der Senat weist Sie darüber hinaus auf die Stellungnahme der drei Senate des Presserats hin, in der die Medien zu einer verantwortungsvollen Berichterstattung über das Coronavirus und COVID-19 aufgefordert werden:

https://www.presserat.at/rte/upload/entscheidungen_2020/stellungnahme_2020_s002_10.03.2020.pdf

Der Senat ersucht Sie, bei Schlagzeilen und Berichten zum Thema Coronavirus in Zukunft mit mehr Achtsamkeit vorzugehen und dabei mögliche Missinterpretationen von vornherein zu vermeiden.

Dieser Brief wird auf der Webseite des Presserats veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Alexander Warzilek, GF